



WORLD CAFÉ — Lebensmittelverschwendung

Ziele: Auseinandersetzung mit den Ursachen und Auswirkungen der Lebensmittelverschwendung

Alter: ab 7. Klasse

Zeitbedarf: 30 Minuten

Vorbereitung: vier freistehende Tische, jeweils ein Plakat mit einem Zitat und der Frage beschriften und auf die Tische legen, Stifte zur Verfügung stellen

Durchführung:

1. Die TN verteilen sich an die vier im Raum stehenden Tische. Pro Tisch wird ein*e Moderator*in gewählt, der/die für einen geordneten Ablauf während der Gesprächsrunden verantwortlich ist.
2. Es gibt vier Gesprächsrunden à fünf Minuten. Während der Gesprächsrunden tauschen die TN ihre Gedanken zum jeweiligen Zitat und zur Fragestellung aus. Der/die Moderator*in notiert das Gesagte.
3. Nach fünf Minuten wechseln die TN den Tisch oder bleiben sitzen. Der/die gewählte Moderator*in bleibt an seinem/ihrem Tisch und wechselt nicht.
4. Nach vier Gesprächsrunden stellt der/die Moderator*in die Ergebnisse anhand des Plakats dem Plenum vor.



Rainer Hartmut / Pixelio

1 „Ein Drittel der weltweit für den menschlichen Verzehr geernteten und produzierten Lebensmittel landet auf dem Müll, Schätzungen für Industrieländer gehen sogar von der Hälfte aus.“ In Deutschland werden viele Lebensmittel, die noch zu gebrauchen sind, weggeworfen. Warum ist das aus deiner Sicht ein Problem?

2 „Europa wirft jedes Jahr drei Millionen Tonnen Brot auf den Müll. Ganz Spanien könnte damit versorgt werden.“ Ihr hättet die Möglichkeit aus der Mülltonne eines Supermarktes abgelaufene Lebensmittel zu fischen. Was würdet ihr tun?

3 „Ein Viertel des weltweiten Wasserverbrauchs wird für den Anbau von Lebensmitteln verwendet, die später auf dem Müll landen.“ Für die Produktion eines Apfelsaftes wird viel Wasser verbraucht. Kannst du dir vorstellen wofür? Fallen dir Tipps zum Wasser sparen ein?

4 „Kein anderes Produkt wird in so großen Mengen weggeworfen wie Brot. Eine Durchschnittsbäckerei wirft 10 bis 20% ihrer Tagesproduktion weg und gibt überschüssige Ware im besten Fall an eine Tafel oder Tierfutterhersteller.“ Hast du eine Idee, was ein/e Bäcker*in mit übrig gebliebenem Brot oder Gebäck machen kann, was bis zum Abend nicht verkauft wurde?

Gefördert durch die:

Die neue Projektbroschüre ist erschienen

Die neue Broschüre enthält alle wichtigen Informationen zum Projekt „Einfach ganz ANDERS – Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit“. Vorgestellt werden alle zehn Bildungsangebote, die von Schulen gebucht werden können. Ebenso gibt es eine umfassende Übersicht zu allen Projekt-Bildungsmaterialien und zu den Qualifizierungsangeboten für Personen, die Nachhaltigkeitsthemen mit Schüler*innen bearbeiten möchten. Die Broschüre gibt es [hier](#) zum Download.



Jetzt vorbestellen: Die neue Handreichung

Ende des Jahres erscheint die neue Handreichung zum Projekt. Sie enthält detaillierte Anleitungen für die selbstständige Durchführung der Bildungsangebote:

- „Fair & lecker: Die Smoothie-Bar!“ (Projekttag)
- „Wasserheld*innen: Entdecke das versteckte Wasser!“ (Projekttag)
- „Kleidertauschparty: Jetzt geht’s an die Wäsche!“ (Projektwoche)

Ab sofort kann die Handreichung vorbestellt werden. Sie wird gegen eine Schutzgebühr von 5 € versandt. Bei Interesse bitte eine Mail an bestellung@bundjugend-nrw.de.

KONTAKT

BUNDjugend NRW

Maike Bannick:
 02921 3 19 32 95
maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Eine Welt Netz NRW

Dorothee Tiemann:
 0251 28 46 69 23
dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de

Neues Klimaprojekt für Schulen und Multiplikator*innen

Einfach ganz ANDERS Multiplikator*innen haben nun die Möglichkeit in einem weiteren Projekt aktiv zu werden. „Klasse Klima – heißkalt erwischt“ wird von BUNDjugend, NAJU und der Naturfreundejugend Deutschland gemeinsam getragen. Bundesweit sollen 5000 Schüler*innen in drei Jahren Projektlaufzeit erreicht werden. **Ziel ist es, Know-How und Ressourcen der Jugendverbände zu bündeln, langfristige Schulkooperationen zu schließen und dort mit Schüler*innen gemeinsam klimafreundliches Leben zu fördern.** Welche Schwerpunkte und Formen diese Aktionen haben, wird mit jeder Schule individuell besprochen. Von Wandertag oder Frühstücksaktion über Arbeitsgruppe bis hin zum klimafreundlichen Schulfest ist vieles möglich. Eine umfangreiche Toolbox ermöglicht es den engagierten Freiwilligen, die die Aktionen an den Schulen umsetzen, Angebote flexibel zusammenzustellen und partizipationsorientiert zu arbeiten.

In NRW wird das Projekt zunächst nur in **Köln** umgesetzt, dadurch ist eine sehr enge Begleitung der Schulen sowie der Multiplikator*innen möglich.



Interessierte können sich bei **Hanna Stanke**, Regional-Koordinatorin für Klasse Klima in Köln, melden.
hanna.stanke@bundjugend-nrw.de

Gefördert durch die: